

## Pressemitteilung

13.9.2019



### **„MŒBIUS“ – SURREALE COMICWELTEN**

**Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR  
vom 15. September 2019 bis 16. Februar 2020**

**Brühl, 13.9.2019.** Die Ausstellung „MŒBIUS“ im Max Ernst Museum Brühl des LVR vom 15. September 2019 bis zum 16. Februar 2020 präsentiert die visionären Bildwelten des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938–2012), der unter dem Namen „Mœbius“ international bekannt geworden ist.

Bei Mœbius verschwimmen die Grenzen zwischen Comicstrip und bildender Kunst. Seine Geschichten entwickeln sich zwischen Hightech-Metropolen, futuristischer Architektur und Wüstenlandschaften; seine Helden unternehmen schamanistische Reisen durch Raum und Zeit. Mœbius schrieb mit seinen Werken nicht nur Comicgeschichten, sondern inspirierte auch bedeutende Filmklassiker, etwa von George Lucas, Ridley Scott oder Hayao Miyazaki. Jean Giraud, der sich nach dem Mathematiker und Astronomen August Ferdinand Möbius und dem von ihm beschriebenen „Möbiusband“ benannte, zeichnete unter zwei Pseudonymen: Als „Mœbius“ erforschte er die Sphäre der Science-Fiction und lotete mit Klassikern wie „Arzach“ oder „Die hermetische Garage“ das Comic-Genre neu aus. Als „Gir“ schuf er zusammen mit Jean-Michel Charlier die Westernserie „Leutnant Blueberry“ und begleitete diese zeichnerisch fast 40 Jahre lang.

Die in Deutschland bislang umfangreichste Ausstellung zu Mœbius versammelt rund 450 Zeichnungen, Aquarelle, Gemälde und Drucke und folgt thematischen Bereichen wie „Natur und Metamorphose“, „Der Traum vom Fliegen und Fallen“ oder „Die innere Wüste“: Ausgehend von seinen Notizbüchern („Carnets“) über kolorierte Zeichnungen,

Comicfolgen und abstrakte Gemälde bis hin zu populären Druckgrafiken wird das Spektrum seiner Zeichenkunst ausgebreitet.

Isabelle Giraud, Ehefrau und Mitarbeiterin von Jean Giraud, Mœbius Production, erläutert dazu: **„Beinahe jede Geschichte beginnt oder endet mit Sequenzen, in denen eine Figur fliegt. Für Mœbius steht das Fliegen sinnbildhaft für das immerwährende Bedürfnis, sich im Akt des Zeichnens und im Zuge der Betrachtung der Welt eben dieser zu entziehen, alle Bürden abzuwerfen, sich aufzuschwingen und über die Unbill des irdischen Lebens zu erheben. Das Fliegen erlaubt eine andere Wahrnehmung der Umwelt, ermöglicht es, Abstand zu nehmen und im Traum nach Antworten zu suchen.“**

Die Idee zur Ausstellung kam den beiden Kuratoren Dr. Achim Sommer und Patrick Blümel im Anschluss an die crossmediale Ausstellung „The World of Tim Burton“ im Jahr 2015. Dr. Achim Sommer, Direktor des Max Ernst Museum Brühl des LVR, erklärt die Hintergründe: **„Die Nähe zu Max Ernst und den Surrealisten zeigt sich auch durch das Prinzip des automatischen Schreibens, der sogenannten „écriture automatique“. Mœbius schuf rauschartige Bilder, die beeindrucken und immer wieder in Erstaunen versetzen. Zwischen Traum, Metaphysik und Science-Fiction angesiedelt, prägen seine Ideen und Visionen die Ikonografie letzterer bis heute.“**

Patrick Blümel, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Max Ernst Museum Brühl des LVR, ergänzt: **„Unsere Museumsgäste sollen die ganze Bandbreite von Mœbius als Zeichnergenie erleben können. Deshalb zeigt die Ausstellung auch die vielen medialen Facetten von Mœbius' Schaffen. Zusätzlich wird es zu acht Themenbereichen in der Ausstellung je ein großformatiges Foto an den Wänden geben, das sich mit dem Smartphone und einer speziellen App auch digital animiert erleben lässt.“**

Die Retrospektive „Mœbius“ ist in enger Zusammenarbeit mit Mœbius Production entstanden und vom 15. September 2019 bis zum 16. Februar 2020 in Brühl zu sehen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 272 Seiten, über 260 Abbildungen und Beiträgen von Patrick Blümel, Isabelle Giraud, Jean Giraud, Achim Sommer, Friederike Voßkamp und Jürgen Wilhelm. Er ist als gebundene, zweisprachige Museumsausgabe (Deutsch/Englisch) im Museumsshop erhältlich.

### **Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:**

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doris Vogel

Tel +49 (0) 2232 / 5793 - 111

Fax +49 (0) 221 / 8284 - 3066

E-Mail: [doris.vogel@lvr.de](mailto:doris.vogel@lvr.de)

[www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de)

**Abbildungen (v.l.n.r.):**

Möbius, *L'homme du Ciguri*, 1994, Airbrush und Mischtechnik auf Papier © 2019 Möbius Production

Möbius, *La chasse au mayor*, 2009, Acryl auf Leinwand © 2019 Möbius Production

Möbius, *Arzak le rocher*, 1995, Gouache und Acryl auf Papier © 2019 Möbius Production

**Besucherservice:**

**Max Ernst Museum Brühl des LVR**

Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl (bei Köln)

[www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de)

Tel +49 (0) 2232 5793 -0

**Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag: 11 – 18 Uhr sowie 3.10., 1.11., 26.12.

Geschlossen: Montag sowie 24.12., 25.12., 31.12, 1.1.20

**Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Youtube und Instagram.**

**Hashtags zur Ausstellung:**

#maxernstmuseum

#moebius\_production

#moebius

#moebiusandme